Prüfinstitut Hoch

Lerchenweg 1 D-97650 Fladungen Tel.: 09778–7480-200

hoch.fladungen@t-online.de

www.brandverhalten.de



JUNGS.

Prüfinstitut für das Brandverhalten von Bauprodukten, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Hoch Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

P R Ü F Z E U G N I S PZ-Hoch-200668-2

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102. Teil 1

Antragsteller

Continental Grafix AG

Lettenstrasse 2

CH-6343 Rotkreuz

Art des Prüfmaterials

perforierte selbstklebende PET-Folie, einseitig laminiert mit klarer selbstklebender PET-Folie, in einer Gesamtnenndicke von ca. 145µ

Bezeichnung des Prüfmaterials

"PanoRama Green + PanoRama Green Laminate Kombination"

Probenahme

durch den Antragsteller

Inhalt des Antrags

Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1

"schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1

Geltungsdauer des Prüfzeugnisses

30.07.2025

Ergebnis

Das geprüfte Produkt erfüllt aufgeklebt auf

- massive mineralische Untergründe mit einer Rohdichte von ≥ 1.500 kg/m³ und einer Dicke ≥ 0,6 mm
- Einscheiben-Sicherheitsglas in einer Mindestdicke von 3,9mm die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt das Prüfzeugnis PZ-Hoch-200668 vom 27.07.2020.

Das Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 4 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

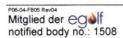
- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.





CHUNGS.



1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand

PN 31623: "PanoRama Green + PanoRama Green Laminate Kombination"

- perforierte selbstklebende PET-Folie, einseitig laminiert mit klarer selbstklebender PET-Folie, in einer Gesamtnenndicke von a. 14510

Vorderseite: weiß, transparent / Rückseite: schwarz, selbstklebendnge

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Gesamtdicke inkl. Schutzfolie ≈ 0,45 mm

Gesamtflächengewicht inkl. Schutzfolie ≈ 354 g/m²

Dicke der Selbstklebefolie ≈ 0,22 mm

Flächengewicht der Selbstklebefolie ≈ 189 g/m²

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben mit den Abmessungen 1000 mm x 190 mm zur Beflammung im Brandschacht herausgeschnitten.

Das Material wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

Die Folie wurde auf Faserzementplatten in ein Dicke von ca. 6,0 mm gemäß DIN 4102-16: 2015-09. Punkt 4.4, a aufgeklebt.

Für die Prüfung auf Glas wurde das Material auf Einscheiben-Sicherheitsglas (Dicke ca. 3,9mm) aufgeklebt.

3. Probenanordnung

#3714: Beflammung in Querrichtung, aufgeklebt auf Faserzementplatte

#3719: Beflammung in Längsrichtung, aufgeklebt auf Faserzementplatte

#3723: Beflammung in Längsrichtung, aufgeklebt auf Glas

4. Prüfdatum

KW 30 in 2020

5. Versuchsergebnisse

Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

				Commence of the second of the	•		
Zeilen Nr.	Messwert-Art		Messwe	rt für Probek	örper		Ę
Zei	Versuchs-Nr.	#3714	#3719	#3723			Dimension
Beflam- mung	Richtung Hinterlegung	quer FZP	längs FZP	längs Glas			Dime
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	7	7	7			
2 3	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante Zeitpunkt 1)	60 3:30	60 3:20	60 2:35			cm min:s
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt ¹⁾	./.	./.	./.			min:s
5	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾	.J. .J.	 .l. .l.	.J. .J.	 .l. 	.J. .J. .J.	min:s
7	Brennendes Abtropfen Beginn 1) Umfang	./.	.J.	./.	J.	.J.	min:s
8 9	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial ²⁾ stetig abtropfendes Probenmaterial ²⁾						

ш	Messwert-Art Messwert für Probekörper												
Zeilen Nr.	Versuchs-Nr.	#3714	#3719	#3723			Dimension						
Beflam- mung	Richtung Hinterlegung	quer FZP	längs FZP	längs Glas			Dime						
10	Brennend abfallende Probenteile Beginn 1) Umfang	./.	J.	.J.	.J.	./.	min:s						
11 12	vereinzelt abfallende Probenteile ²⁾ stetig abfallende Probenteile ²⁾												
13	<u>Dauer des Weiterbrennens auf dem</u> <u>Siebboden (max.)</u>	./.	J.	J.	J.	./.	min:s						
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material: Zeitpunkt 1)	J.	.J.	.J.	J.	.J.	min:s						
15 16	Vorzeitiges Versuchsende Ende des Brandgeschehens an den Proben 1)	J.	J.	.J.	.J.	J.	min:s						
	Zeitpunkt d. ggf. erfolgten Versuchsabbruchs 1)	./.	J.	./.	J.	./.	min:s						
17 18 19 20	Nachbrennen nach Versuchsende Dauer 1) Anzahl der Proben Probenvorderseite 2) Probenrückseite 2)	./. 	./. 	./.	./. 	./. 	min:s						
21	Flammenlänge			THUNGS.	UND		cm						
22 23	Nachglimmen nach Versuchsende Dauer 1) Anzahl der Proben Ort des Auftretens	./. 	.J.	Flad	Ch. Ingen	./. 	min:s						
24 25 26 27	Untere Probenhälfte ²⁾ Obere Probenhälfte ²⁾ Probenvorderseite ²⁾ Probenrückseite ²⁾			ANERGANATH	3								
28	Rauchdichte < 400 % * min	15	14	2			% * min						
29 30	> 400 % * min ⁴⁾ Diagramm in Anlage Nr.	1	2	3			% * min						
31	Restlängen: Einzelwerte ³⁾ Probe 1 Probe 2 Probe 3 Probe 4	50 49 49 51	49 50 48 50	53 51 57 54	 		cm cm cm						
32	Mittelwert Einzelversuch 3)	50	49	54			cm						
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	2	3			1						
34	Rauchgastemperatur Maximum des Mittelwertes	118	116	108			°C						
35 36	Zeitpunkt ¹⁾ Diagramm in der Anlage Nr.	09:45 1	07:03 2	09:30 3			min:s						
37	Bemerkungen: keine												

¹⁾ Zeitangaben ab Versuchsbeginn

²⁾ Zutreffendes angekreuzt

³⁾ Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.

⁴⁾ sehr starke Rauchentwicklung

6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

Aufgrund der Restlängen von größer 45 cm wurde auf die Durchführung von weiteren Prüfungen im Brandschacht verzichtet.

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

en .	Messwert-Art	Messwert für Probekörper									
Zeilen Nr.	Versuchs-Nr.	#3714	#3719	#3723			Dimension				
Beflam- mung	Richtung Hinterlegung	quer FZP	längs FZP	längs Glas			Dime				
1	Mittlere Restlänge	50	49	54			cm				
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	118	116	108			°C				
3	Rauchdichte	15	14	2			%min				
4	Bemerkungen: -keine-										

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 4).

8. Besondere Hinweise

- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.
- Dieses Prüfungszeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfungszeugnis als Grundlage dienen

Fladunge

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 07.08.2020

Sachbearbeiterin:

(Dipl.-Ing. (FH) Diana Günzel)

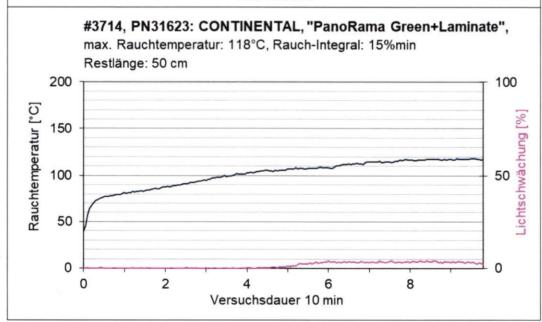
Stellvertr. Leiter der Prüfstelle:

(Dipl.-Ing.(FH) Jürgen Hammer)

Brandschachtprüfung #3714



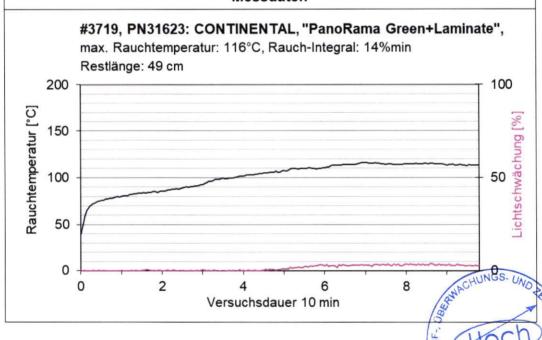
Messdaten



Brandschachtprüfung #3719



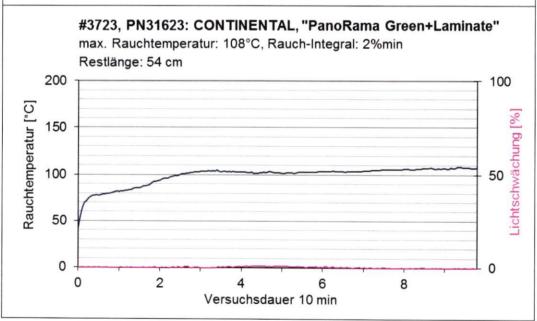
Messdaten



Brandschachtprüfung #3723







Prüfung auf Normalentflammbarkeit Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand s. Seite 2

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben für den Kanten- und Flächentest herausgeschnitten. Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. Probenanordnung

- aufgeklebt auf Faserzementplatte
- Beflammung in Längs- und Querrichtung
- 4. Prüfdatum

KW 30 in 2020

5. Versuchsergebnisse

PN 31623: Beflammung in Querrichtung	Kantenbeflammung							Flächenbeflammung					
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung ¹⁾	1	1	1	1	1		6	7					./.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.	./.					S
max. Flammenhöhe	3	3	4	3	3		2	2					cm
Zeitpunkt	5	5	5	5	5		8	7					./.
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	15	15	16	15	15		15	15					./.
Ende des Glimmens ¹⁾	15	16	15	15	15		./.	./.					S
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.	./.					s
Rauchentwicklung (visuell)	gering						gering						
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾		./.	./.	./.	./.		./.	./.					s
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 2,5cm H 3,5cm.													

PN 31623: Beflammung in Längsrichtung	Kantenbeflammung						Flächenbeflammung						Dim
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung ¹⁾	1	1					7	7					./.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.	./.					./.	./.					s
max. Flammenhöhe	3	3					2	2					cm
Zeitpunkt	5	5					7	7					./.
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	15	15					15	15					./.
Ende des Glimmens ¹⁾	15	15					./.	./.			/	RWA	CHU
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.					./.	./.		/	K-DE		SGS
Rauchentwicklung (visuell)	gering			gering									
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾							./.			1 2	-7	10	3
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 2,5cm H 3,5cm.										(7)			

¹⁾Zeitangaben ab Versuchsbeginn

6. Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

Auf Brennkastenprüfungen mit auf Glas aufgeklebter Folie wurde verzichtet, da kein Versagen zu erwarten ist.

7. Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens

Das geprüfte Produkt gilt als nicht brennend abtropfend/abfallend.

^{-/-} kein Auftreten des Ereignisses

²⁾ innerhalb 20 Sekunden

⁻⁻ keine Angabe